

26. MÄRZ 2017

# WIE KANN EIN LIEBENDER GOTT EINE HÖLLE ZULASSEN?

- Paul Bruderer -

## BIST DU NEU IN DER CHRISCHONA FRAUENFELD?

Wenn du zum ersten Mal in unseren Gottesdienst gekommen bist, dann laden wir dich ein, nach dem Gottesdienst zur Info-Theke zu kommen. Wir möchten dich kennenlernen und dir ein Willkommensgeschenk machen.

Besuche auch unsere Webseite [chrischona-frauenfeld.ch](http://chrischona-frauenfeld.ch) oder ruf uns an unter 052 721 24 61.

Sonntag	26. März	13:15	Missionsbericht Russland
Dienstag	28. März	12:00	Gebet für unsere Auslandmitarbeiter
		13:45	DAF (Deutschkurs)
Donnerstag	30. März	11:45	Senioren Zmittag
		19:30	Seminar Abend: Fragen zur Gottesdienst-Serie
Freitag	31. März	16:00	SALEM Begegnungscafe
		17:15	SALEM Sport
		19:00	Gebet für Jugend
		19:30	TC - Teenagerclub
Sonntag	2. April	09:15	1. Gottesdienst
		10:45	2. Gottesdienst
		16:00	IKT Internationale Kirche Thurgau
		20:00	LiL-Gebet



CHRISCHONA  
FRAUENFELD

# WIE KANN EIN LIEBENDER GOTT EINE HÖLLE ZULASSEN?

## EINE PROVOKATIVE THESE

Die Existenz der Hölle beweist nicht Gottes Intoleranz sondern vielmehr seine Toleranz dem Menschen gegenüber. Ich behaupte: In der Existenz der Hölle zeigt sich das Wesen der Liebe Gottes! Die Idee, dass ein verärgert Gott eine Hölle erschafft um seine Rache-lust an den Ungläubigen zu befriedigen, ist nicht biblisch: Siehe z.B. [Hesekiel 33,11](#) oder [1. Timotheus 2,4](#). Wir müssen klar festhalten: **Die Hölle ist nicht ein Wunsch Gottes sondern sein schlimmster Alptraum!**

## WARUM EXISTIERT DANN DIE HÖLLE?

Die überraschende Antwort lautet: **In die Hölle schafft es ein Mensch nur wenn er das selber will.** Das ist der springende Punkt in der Einleitung des Römerbriefes. Nachdem Gott sich den Menschen zeigt und um sie wirbt, sagen Einige wiederholt «nein» zur ver-söhnten Gemeinschaft mit Gott. Es kommt der Punkt an dem Gott den Willen des Men-schen derart respektiert und toleriert, dass er ihm sagt: „Dann soll dein Wille geschehen.“ Gott gibt den Menschen in dessen eigenen Willen hinein frei: **Deshalb hat Gott sie den Begierden ihres Herzens überlassen...dahin-gegeben (aus Röm. 1,24.26.28)**

Die Hölle ist der Ort, an dem der Gott-ablehnende Mensch diesen Wunsch und Willen aus-leben kann. **Die Hölle ist die letzte Respek-terweisung Gottes dem Menschen gegen-über – eine für Gott äusserst schmerzhaftes Respekterweisung.** Darin zeigt sich die Liebe Gottes, dass sie den letzten Willen des Men-schen akzeptiert und toleriert. **Die Hölle ist nicht das Zeichen der Intoleranz Gottes den Menschen gegenüber, sondern der Intole-ranz des Menschen Gott gegenüber.**

## VON INNEN VERSCHLOSSEN

Die Menschen machen sich selbst unerreich-bar für Gottes Liebe, doch Gott klopft an die Herzenstüre eines jeden Menschen: **Merkst du es denn nicht? Noch stehe ich vor deiner Tür und klopfe an. Wer jetzt auf meine Stimme hört und mir die Tür öffnet, zu dem werde ich hineingehen und Gemeinschaft mit ihm haben. (Offb. 3,20)** Die Hölle ist sozusagen von innen her verschlossen. In die Hölle schafft es ein Mensch nur, wenn er diesen Weg in seinem ei-genen Herzen selber wählt.

## DAS WESEN DER HÖLLE

Es gibt im Neuen Testament ca. 260 Stellen die über die ewige Bestimmung ohne Gott re-den. Hier ein grober Überblick:

### 11 Stellen (ca 4%) nennen den Ort Gehenna, einem Ort des Feuers

Mt. 5,22, 29, 30; Mt. 10,28; Mt. 18,9; Mt. 23,15,33; Mk. 9,43,45,47; Lk. 12,5

Der wesentliche Punkt dieser und vieler ande-ren Stellen, die von Feuer und Rauch sprechen, ist die Vernichtung dessen, was im Feuer endet. Der Bezug ist hier die Zerstörung von So-dom und Gomorrah in 1. Mose 19. Dort ist Feu-er nicht ein Mittel zur Qual, sondern zur Ver-nichtung, der Rauch ist das Zeichen der voll-endeten Vernichtung. Wir müssen aufpassen, Stellen die von «ewigem Feuer» oder von «ewig aufsteigendem Rauch» reden, nicht vorschnell als Beweise zu sehen, dass die Menschen in der Hölle ewigen Qualen ausgesetzt sind.

### 26 Stellen (ca. 10%) sprechen von ‚verbrennen‘

Z.B. Mt. 3,12; Joh. 15,6

**25 dieser Stellen (ca. 10%) sprechen vom Totsein oder vom zweiten Tod**

z.B. 1. Kor. 15,18, Offb. 20,14

**59 Stellen (ca. 22%) sprechen von ‚Verdammnis‘ oder ‚Verderben‘**

z.B. Mt. 7,13; Röm. 9,22; Phil. 1,28; Phil. 3,19; 2. Thess. 2,3; 1. Tim. 6,9; Heb. 10,39; 2. Petr. 2,1-3  
Hier ist vor allem der Verlust im Fokus, den die Hölle bringt. Man verliert alles.

**28 Stellen (ca. 8%) sprechen von Getrenntsein von Gott und Mitmenschen**

z.B. Mt. 7,23; Mt. 22,13; Mk. 10,15; Lk. 17,34; Joh. 15,6; Offb. 22,15

Hier ist die Beziehungs-zerstörerische Wirkung der Hölle im Fokus. In diesem Leben noch dicke Freunde, wird man in der Hölle zu ärgsten Feinden.

**108 Stellen (ca. 41%) reden von den Auswirkungen von Unglaube und Sünde**

z.B. Mk. 12,40; Joh. 3,36; Mt. 16,25; 1. Kor. 1,18; Jak. 4,12; Mk. 16,16; Joh. 3,18; 2. Kor. 7,10

Hier geht es ums Gefangensein in unserem eigenen sündhaften Wesen. Dieselbe Art von Dynamik weckt schon im diesseitigen Leben viel Leid und Qual. Beispiel: Die Qual der Verbitterung bei Jemandem, der partout nicht vergeben will, kann mitunter zu grosser seelischer Qual und sogar physischem Leid führen. Gottes Angebot wäre das Vergeben. Menschen wählen aber immer wieder lieber die Qual der Verbitterung! Diese Dynamik wird in der Hölle fortgesetzt und vollendet. Darum spricht die Bibel von der Hölle als einem Ort der (selbstgewählten) Qual.

**15 Stellen (ca. 6%) sprechen von Verzweiflung oder Trübsal**

z.B. Röm. 2,9; Mt. 18,34; Mt. 25,30; Lk. 12,47; Hebräer 10,29

**2 Stellen (weniger als 1%) sprechen möglicherweise von ewiger und bewusst erlebter Qual**

Offenbarung 14,11 und 20,10-15

Dass Menschen in der Hölle ewigen Qualen ausgesetzt sind steht biblisch gesehen auf schwachem Fuss. Das Hauptgewicht der Lehre ist die Vernichtung. Keine dieser beiden Stellen sagt unmissverständlich, dass Menschen ewigen Qualen ausgesetzt sind (angepasst auf die deutschen Übersetzungen, die diesen Punkt zum Teil verwischen).

**VERSCHWENDEST DU DEIN LEBEN?**

Es mag schwierig sein klar herauszufinden, ob die Hölle ein Ort ewiger bewusst erlebter Qual ist. Was hingegen mit Gewissheit wahr ist, ist, dass die Hölle für Gott der schlimmste Alptraum ist. Sein Wille und sein Wirken sind nicht in Richtung Hölle gerichtet, sondern dahin: **Der ewige Gott der Liebe zielt auf eine neue Schöpfung ab, in der das Böse abgetan sein wird und sich das Menschsein umfassend vollendet.** Wer die Hölle wählt, verpasst und verschwendet dieses erfüllte Leben! Gott malt dieses Leben jedem von uns vor Augen:

Du zeigst mir den Weg zum Leben. Dort, wo du bist, gibt es Freude in Fülle; ungetrübtes Glück hält deine Hand ewig bereit. (Ps 16,11)  
Ich aber bin gekommen, um ihnen Leben zu bringen - Leben in ganzer Fülle (Joh 10,10)  
Ja, ich bete darum, dass ihr seine Liebe versteht, die doch weit über alles Verstehen hinausreicht, und dass ihr auf diese Weise mehr und mehr mit der ganzen Fülle des Lebens erfüllt werdet, das bei Gott zu finden ist. (Epheser 3,19)

Willst du Gottes Einladung annehmen, mit ihm zusammen dieses einzigartige und erfüllte Leben auszukosten?

# AKTUELL GESUCHT

Wir suchen für eine Asylsuchende Frau und ihren zwei Kinder ein oder mehrere Zimmer zum Wohnen. Sie lebt aktuell von der Nothilfe, d.h. sie kann nichts bezahlen. Lebensmittel kann sie von der Peregrinastiftung beziehen. Sie würde natürlich im Haushalt mithelfen. Meldungen bitte direkt an Ernst Hunziker (079 257 60 37)

## FRAGEN FÜR KLEINGRUPPEN

Was könnten gute Antworten oder Reaktionen sein, wenn jemand sich beklagt über den <angeblich lieben Gott der die Menschen in die Hölle schickt>?

Wie antwortest du jemandem auf die Frage «Komme ich in die Hölle?»? Hinweis: Beachtet dabei die Hauptaussage der zweiten Predigt der GD-Serie.

Lest die verschiedenen Wirkungen der Hölle durch und dazu jeweils eine der Bibelstellen:

- x Welche Wirkung der Hölle ist für dich die Schrecklichste und möchtest du vermeiden?
- x Wie hast du bisher gedacht in Bezug auf die angeblich <ewige> oder <unzerstörbare> oder <unsterbliche> Seele des Menschen? Glaubst du, dass die Menschen für ewig gequält werden in der Hölle oder nicht? Begründe deine Antwort
- x Lest Offenbarung 20, die schwierigste Stelle für die Lehre der sog. <Annihilation>. Tauscht aus: Lehrt diese Stelle eurer Meinung nach die ewige und bewusst erlebte Qual von Menschen oder nicht? Beim studieren dieser Stelle müssen unter anderem folgende Punkte beachtet werden: A) Wird ausdrücklich erwähnt, dass Menschen-Seelen ewig gequält werden? B) Hat der Feuersee nur eine Wirkung (Qual-generierend, Vers 10) oder mehrere Wirkungen (vernichtend, z.B. Vers 14)?

Lest zum Schluss die Stellen, die das Leben beschreiben, zu dem Gott uns einlädt. Was gefällt dir? Hast du dein Herbst schon für Jesus geöffnet?



Chrischona Frauenfeld, Ringstrasse 2, 8500 Frauenfeld, Tel.: 052 721 24 61  
Email: sekretariat@chrischona-frauenfeld.ch / www.chrischona-frauenfeld.ch

Kontoverbindung: TKB in Weinfelden:  
Verein Chrischona Gemeinden Schweiz, 4126 Bettingen, Zugunsten: Chrischona Frauenfeld, IBAN: CH33 0078 4152 0463 8580 3